

Investieren  
wie die Profis

# cash.

## Sonderausgabe

zum VGF-SUMMIT am 7. und 8. Februar 2012 in Frankfurt

# 2012

## Trends und Chancen im Jahr der Wahrheit

- Die (Sach-)Wertediskussion bietet Chancen – der Markt bewegt sich
- Regulierung, Asset Management und Kommunikation lauten die Herausforderungen

**EXKLUSIV-UMFRAGE:** So schätzen die Emissionshäuser den Markt ein

# SEIT ÜBER 30 JAHREN ERFOLGREICH MIT GESCHLOSSENEN FONDS: QUALITÄT AUS ERFAHRUNG.

IMMOBILIENFONDS



SCHIFFSBETEILIGUNGEN



FLUGZEUGFONDS



140 AUFGELEGTE FONDS

3,2 MILLIARDEN EURO EIGENKAPITAL

6,5 MILLIARDEN EURO INVESTITIONSVOLUMEN

Wir bedanken uns herzlich für die Anerkennungen unserer Leistungen bei:



Dr. Peters Group

Tel. +49 (0) 231/55 71 73-0, e-mail: info@dr-peters.de, www.dr-peters.de



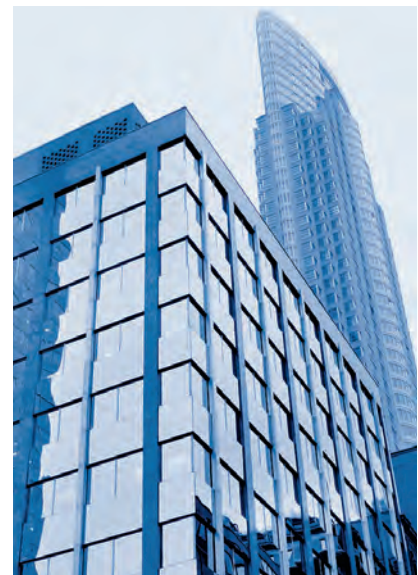
Der Fonds

# Kleinere Brötchen...

...wenn auch qualitativ bessere will man 2012 backen – so eine der Kernthesen, fasst man die auf den nachfolgenden Seiten dokumentierten Rezepte der Emissionshäuser für das neue Jahr zusammen.

Den Spitzen der Beteiligungsbranche zufolge wird es ein Jahr der Herausforderungen: Regulierung, Asset-Management sowie Kommunikation in Richtung des Vertriebs und der Anleger lauten die Stichworte. Die Initiatoren wollen offenkundig weniger, aber dafür bessere geschlossene Fonds emittieren. Ein Jahr der Platzierungszuwächse erwarten die wenigsten. Das sah vor Jahresfrist noch ganz anders aus. Doch wie auch immer die Platzierungszahlen in der Nachkommastelle inklusive oder exklusive Großanleger-Geschäft letztendlich ausfallen werden – eines steht bereits vor dem VGF Summit fest: Die alljährlich gebetsmühlenartig beschworene Platzierungswende zum Guten hat – von wenigen erfreulichen Ausnahmen abgesehen – auch 2011 nicht stattgefunden.

(Sach-)Wertediskussion hin oder her – geschlossene Fonds sind nicht nur mit anderen Anlageformen in Sippenhaft genommen worden, sondern ächzen zudem unter Altlasten in Form früherer mehr oder minder spektakulärer Pleiten, die just zu dem Zeitpunkt wieder nach oben kommen, als sich die Branche anschickt qua Regulierung letzte verbliebene Grauschleier abzustreifen. Angesichts dieser Ausgangslage kommt eine Informationsoffensive – die sich erstens weiterentwickelt und zweitens den notwendig langen Atem hat – allen Unkenrufen zum Trotz zur rechten Zeit. Und eine Veranstaltung wie der nunmehr dritte, von Cash. unterstützte VGF Summit



**Thomas Eilrich**, stellv. Chefredakteur

allemaal. Bislang hat ein „Get Together“ von Emissionshäusern, Treuhändern, Vertrieben, Analysten und Journalisten noch immer dafür gesorgt, dass die Branche eine ihrer traditionellen Stärken entfaltet: kreative Lösungen für anstehende Herausforderungen. Sie werden das schon gebacken bekommen.

Cash. wünscht allen Summit-Teilnehmern einen gelungenen Jahresauftakt!

## IMPRESSUM

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:  
Frank O. Milewski, Chefredakteur Cash.  
Vorstufe und Druck:  
Dierichs Druck + Media GmbH & Co. KG,  
Kassel

Verlag: Cash.Print GmbH  
Stresemannstraße 163  
22769 Hamburg  
www.cash-online.de  
Stand: Januar 2012

# Das bewegt die Branche 2012

Den Protagonisten des Beteiligungsmarktes steht erneut ein herausforderndes Jahr bevor. In einem regulierungsbedingt veränderten Umfeld müssen sie neue Produkte kreieren, um auch skeptische, verunsicherte oder enttäuschte Anleger zu begeistern.

**HERMANN KLUGHARDT**,  
Mitglied der Geschäftsführung  
der Voigt & Collegen GmbH



„Voigt & Coll. konzentriert sich seit seiner Gründung auf das Asset Management im Bereich Erneuerbarer-Energie-Kraftwerke. Wir managen nicht nur die Assets für unsere geschlossenen Publikumsfonds, sondern auch für institutionelle Investoren über spezielle Vehikel wie Spezialfonds oder Versicherungslösungen. Daneben werden wir in 2012 über Individualkonzepte für institutionelle Kunden, aber auch für Spezialvertriebe zusätzliche Assets generieren, die eine sehr positive Entwicklung, relativ unabhängig vom Geschehen der Fondsbranche, für unser Unternehmen erwarten lassen.“

**SÖNKE FANSLÖW**, Vorstand  
der Hansa Treuhand Schiffs-  
beteiligungs GmbH & Co. KG



„Das kommende Jahr wird für die Branche sehr herausfordernd. Im Fokus sollte daher stehen, das Vertrauen der Anleger zurückzugewinnen. Sachwerte mit erhöhter Sicherheit, beispielsweise mit schneller Entschuldung, können hierzu beitragen. Gute Möglichkeiten sehen wir aktuell für Flugzeugfonds, denn in der Luftfahrt sind die Wachstumsprognosen nach wie vor aussichtsreich. So bieten wir unseren vierten Flugzeugfonds an, den Sky Cloud IV, der in einen an Emirates vermieteten A380 investiert. Während der Grundleasinglaufzeit von zehn Jahren wird das Fremdkapital zurückgeführt.“

**GERT WALTENBAUER**,  
Mitglied der Geschäftsführung  
der KGAL GmbH & Co. KG



„Wir werden in 2012 Schwerpunkte in der Neuplatzierung in den Märkten setzen, in denen die Volatilität weniger hoch ist und die wir aktuell für geeignet und dem Risikobewusstsein der Anleger angepasst halten. Daher planen wir neue Investments in heimische Büro- und Wohnimmobilien sowie im Bereich erneuerbare Energien, vor allem bei Solar und Windkraft. Neuinvestments in der Schifffahrt und im Segment Private Equity sehen wir momentan eher nicht. Mit unseren Angeboten werden wir auch in 2012 Privatinvestoren, institutionelle Investoren, Family Offices und Stiftungen ansprechen.“

**ERIC ROMBA**, Hauptgeschäftsführer des VGF Verband Geschlossene Fonds e.V.



„Aus der Sicht des VGF steht 2012 ganz im Zeichen der Umsetzung der neuen regulatorischen Vorschriften sowie der Gestaltung der nationalen AIFM-Umsetzung. Das Gesetz zur Novellierung des Finanzanlagenvermittler- und Vermögensanlagenrechts gilt ab dem 1. Juni 2012, die auf den Vertrieb bezogenen Regelungen zum Paragraphen 34 f Gewerbeordnung treten am 1. Januar 2013 in Kraft. Es ist also höchste Zeit, dass sich die Unternehmen nicht nur mit den Inhalten befassen, sondern auch ihre strategischen und unternehmerischen Entscheidungen fällen: Wie ist mein Geschäftsmodell in einem regulierten Markt, im Wettbewerb mit anderen regulierten Anlageprodukten? Darüber hinaus gilt es, in der durch Euro- und Finanzkrise verunsicherten Anlegerwelt durch Information, Transparenz und Benennung der Stärken des geschlossenen Fonds das Produkt in Markt und Wettbewerb fester zu verankern und neues Wachstum zu erzeugen.“

**ALEXANDER NOTHEGGER**, Vorstand der Premicon AG



„Wir werden unseren Kurs in 2012 konsequent weiterverfolgen – Investition in Sachwerte im absoluten Wachstumsmarkt Kreuzfahrten. Aktuell spricht der Deutsche Reise Verband von einem Zuwachs von 12,5 Prozent in 2011. Wir sind zudem überzeugt, dass die Investitionsform geschlossener Fonds durch die Langfristigkeit einen Schutz für die Anleger darstellt. Die meisten Anleger verlieren durch kurzfristige Reaktionen auf Schwankungen der Finanzmärkte mehr als sie retten können. Die jüngere Vergangenheit hat klar gezeigt, dass kaum jemand mehr in der Lage ist, sichere Prognosen – auch nicht für kürzere Zeiträume – abzugeben. Jetzt gilt es, diese Fakten in Kreisen potenzieller Anleger, Vertriebspartner, aber auch der Presse bekannter zu machen.“

**OTMAR KNOLL**,  
Handlungsbevollmächtigter der  
Fairvesta Group AG



„Immobilien liegen voll im Trend. Das hat sich in 2011 eindrucksvoll bewiesen – die Fairvesta Unternehmensgruppe konnte mit einem neuen Rekordabsatz von über 160 Millionen Euro das beste Ergebnis der Unternehmensgeschichte feiern. In 2012 wird sich dieser Trend fortsetzen. Dafür werden wir im Jahr unseres zehnjährigen Firmenjubiläums eine Neuauflage unseres Flaggschiffs Mercatus an den Markt bringen. Mit der neuen Immobilienbeteiligung Mercatus X, die Anfang 2012 an den Start geht, unserer hochverzinslichen Anleihe Maximus und der in Europa einmaligen Immobilien – basierten fondsgebundenen Lebensversicherung Robustus Privileg sind wir hervorragend aufgestellt. Mit einem erneuten Rekordjahr 2012 werden wir uns in der Spitze der führenden Emissionshäuser weiter etablieren.“

**DR. TORSTEN TEICHERT**, Vorstandsvorsitzender der Lloyd Fonds AG



„Sicherlich wird auch das kommende Jahr für die Branche herausfordernd sein. Dennoch blicken wir optimistisch in die Zukunft, denn mit dem erfolgreichen Abschluss der Kapitalerhöhung sind wir gut aufgestellt, um das Unternehmen strategisch weiter zu entwickeln und die Krise hinter uns zu lassen. So sind wir jetzt von allen Verbindlichkeiten der Vergangenheit befreit und verfügen im Wettbewerbsvergleich darüber hinaus über eine der höchsten Eigenkapitalquoten. Auf dieser soliden Basis werden wir gemeinsam mit unserem Partner AMA Capital jetzt in die Offensive gehen und die Konsolidierung des deutschen KG-Marktes aktiv vorantreiben. Insbesondere im Bereich der Treuhand- und Fondsmanagementgesellschaften sehen wir Potenzial, Marktchancen auszuschöpfen und Synergieeffekte zu nutzen.“

**GUNNAR DITTMANN**, Geschäftsführer bei der HEH GmbH & Cie. KG



„HEH wird die bereits 14-fach bewährte, erfolgreiche Regionallflugzeugserie fortsetzen. Alle bereits platzierten Fonds überzeugen mit vorgezogenen Auszahlungen und einer höheren Liquidität als geplant. Anleger können sich auch zukünftig darauf verlassen, dass die HEH nur Flugzeugprojekte realisieren wird, deren Gesamtpaket aus Qualität des Leasingnehmers und des Anlageobjektes, Leasingraten, Vertragslaufzeit und Rückgabebedingungen vollständig überzeugt. Wir haben uns eine sehr gute Reputation in der Luftfahrtbranche erarbeitet, sodass uns Projekte von Herstellern, Airlines, Banken oder Maklern angeboten werden. Die Erfüllung aller regulatorischen Erfordernisse wie der AIFM-Richtlinie, werden bereits mit einem Expertennetzwerk vorbereitet.“

**OLIVER PORR,**  
Geschäftsführer der LHI Leasing  
GmbH



„Die LHI ist bestens für das Jahr 2012 vorbereitet und kann daher alle Chancen wahrnehmen. Dies betrifft die Unternehmensstruktur genauso wie die Produkte. Strukturell sind wir gut vorbereitet, weil wir uns seit Jahren nicht nur auf den Emissionshausbereich beschränken, sondern auf das Management von Assets in den Klassen Immobilie, erneuerbare Energien sowie Aviation/Flugzeugturbinen spezialisiert haben. Als Finanzdienstleistungsinstitut sind wir bereits seit vielen Jahren reguliert und mit den einschlägigen Risikomanagementinstrumenten vertraut. Auch professionelles Reporting sind wir als jahrzehntelanger Produktlieferant für institutionelle Anleger gewohnt. Die neuen Anforderungen der AIFM können wir schon heute erfüllen. Neue Produkte sind auch vorbereitet.“

**JÜRGEN SALAMON,**  
Geschäftsführender Gesellschafter der Dr. Peters Group



„Wir werden weiter in den Wachstumsmarkt Luftfahrt investieren und sicherheitsorientiert konzipierte Flugzeugfonds auflegen. Im Vordergrund steht die Akquisition von modernen Flugzeugen mit substanzstarken Airlines als Leasingnehmer, die aufgrund der vertraglich gesicherten Einnahmen und Modalitäten die Konzeption eines Qualitätsfonds zulassen. Zudem werden wir Opportunitäten nutzen, die sich in den verschiedenen Segmenten anbieten, beispielsweise im Segment der Immobilien. Unabhängig davon liegen die Herausforderungen im Management der Schiffsbeteiligungen. Wir sind überzeugt, dass wir über 2012 hinaus in der Schifffahrt wieder erfreuliche Zeiten erleben werden. Hier gilt es, die charterraten-schwache Zeit zu überbrücken.“

**MATTHIAS KLEIN,** Vorstand  
der FIHM Fonds und Immobilien  
Holding München AG



„Die größte Herausforderung aus dem Markt für das neue Jahr wird darin bestehen, das Interesse der Anleger für Investments in Qualitätsimmobilien als attraktive Sachwertinvestition zu wecken, zu steigern und die latent bestehende Verunsicherung – vor allem bei Privatanlegern – zu überwinden. Künftig werden wir uns auf Core-Büroimmobilien in attraktiven Lagen – idealerweise als Public-Private-Partnership – konzentrieren und planen, zwei weitere klassische geschlossene Immobilienfonds im Segment „Core-Büroimmobilien Deutschland“ aufzulegen, nachdem die Platzierung des Fonds Hochschule München und des Einzelhandelsfonds abgeschlossen sind. Für die neuen Regulierungsmaßnahmen und die Zukunft insgesamt ist die FIHM gewappnet.“

**DR. HERMANN WÜSTEFELD,** Leiter Konzeption und Management bei DWS Access



„Die Finanzkrise ist noch nicht vorbei. Aber für 2012 gehen wir von einem positiveren Ausblick als letztes Jahr aus. Rentable Investitionen in Sachanlagen sind sowohl für die Wirtschaft als auch die Anleger gut. DWS Access fokussiert sich auf die Zukunftsthemen Immobilien, erneuerbare Energien, Infrastruktur und Rohstoffe. So werden wir die Serie der Wohnimmobilienfonds fortsetzen. Im unteren Preissegment bietet der Wohnungsmarkt in Ballungszentren immer noch attraktive Einstiegsmöglichkeiten. Auch die nachhaltige Bewirtschaftung von Land beschäftigt uns sehr. 2012 werden wir voraussichtlich einen Agrarfonds und einen weiteren Waldfonds auflegen. Für das drängende Thema der erneuerbaren Energien bieten wir aktuell einen Wasserkraftwerksfonds an.“

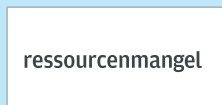
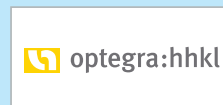
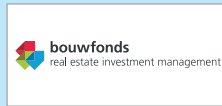
# VGf SUMMIT. GET TOGETHER.

Der Fachkongress für geschlossene Fonds

WIR SAGEN  
DANKE!

Diese Unternehmen & Partner haben den VGf SUMMIT 2012 unterstützt:

## SPONSOREN



## HAUPTMEDIENPARTNER



## MEDIENPARTNER



## KOOPERATIONSPARTNER



## VERANSTALTER

Weitere Infos unter  
[www.vgf-summit.de](http://www.vgf-summit.de)

**ALEXANDER BETZ**, Produktvorstand der MPC Capital AG



„2012 wird weiter von Unsicherheit geprägt sein. Wir haben uns so aufgestellt, dass unsere Kosten bereits mit den laufenden Einnahmen gedeckt werden können – sind also diesbezüglich auf der sicheren Seite. Darüber hinaus gilt es vor allem, die laufenden Fonds aktiv und effektiv zu managen, um Vertrauen für neue Produkte zurückzugewinnen – hier haben wir unser Fondsmanagement ausgebaut und noch schlagkräftiger gemacht. Bereits im ersten Halbjahr 2012 werden wir neue Produkte in unseren drei Kernsegmenten Immobilie, Energie und Schiff initiieren. Der Schwerpunkt liegt klar auf sicherheitsorientierten Immobilienfonds in Deutschland, aber auch im nördlichen Europa. Um den Bedürfnissen der Anleger bestmöglich zu entsprechen, haben wir sieben zu erfüllende Produkttugenden definiert. Im Vertrieb diversifizieren wir die Vertriebskanäle, fokussieren unsere Aktivitäten aber in den Kanälen.“

**TORSTEN DOYEN**,  
Geschäftsführer der  
HIH Vertriebs GmbH



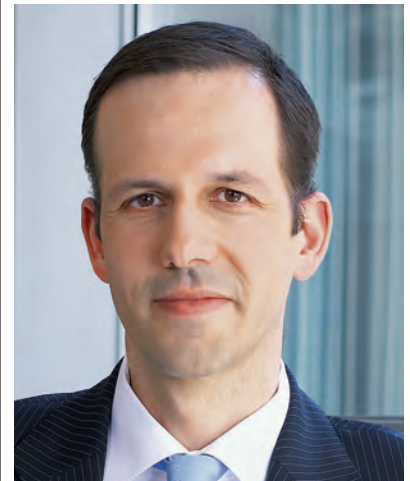
„Die HIH hält an der Strategie fest, Produkte sukzessive zu platzieren. Diese Vorgehensweise wird von der Platzierungsgarantin unserer Fonds, der Privatbank M.M.Warburg & CO KGaA, ebenfalls begrüßt. Mit dieser Platzierungssicherheit im Hintergrund bieten wir unseren Anlegern auch 2012 Immobilienbeteiligungen über Publikumsfonds und Private Placements an. Das neue Jahr wird weitere Unwägbarkeiten bereithalten, die die Anleger verunsichern. Von daher sehen wir den Schlüssel zum Erfolg darin, Produkte mit konservativen Konzepten, sicheren Cashflows und Wertstabilität anzubieten. Nur durch solche Investments lässt sich das Vertrauen in die Branche zurückgewinnen.“

**REINER SEELHEIM**,  
Geschäftsführer der  
Nordcapital-Gruppe



„Mit unseren Vertriebspartnern und Anlegern werden wir weiterhin intensiv und transparent kommunizieren. Auch für 2012 planen wir daher zahlreiche Informationsveranstaltungen, denn für ein vertrauensvolles Verhältnis ist nichts wichtiger als der persönliche Kontakt. Bei der Auswahl von Fondsprojekten halten wir an unseren hohen Qualitätskriterien fest – auch wenn das bedeutet, dass wir weniger platzieren könnten. Wir sind überzeugt, dass sich Qualität am Ende auszahlt. Chancen sehen wir im Wachstumsmarkt Energie. Aber auch in der Schifffahrt erwarten wir in den nächsten Jahren besondere Chancen. Diese gilt es mit neuen Anlagekonzepten anzubieten.“

**MICHAEL RUHL**, Vorstand  
der DFH Deutsche Fonds  
Holding AG



„Für die DFH steht 2012 stark im Zeichen der Vorbereitungen auf die Anforderungen aus der AIFM-Richtlinie. Um den gestiegenen Ansprüchen an das Reporting gerecht zu werden, werden wir den Bereich Asset- und Fondsmanagement personell erweitern. Die Novellierung birgt aber auch Chancen. So sind wir zuversichtlich, durch mehr Transparenz den Anforderungen institutioneller Investoren stärker gerecht zu werden und unsere Zielgruppe erweitern zu können. Wir konzentrieren uns weiterhin auf Core-Immobilien und Multi-Asset-Fonds. Durch eine produktbezogene Reduktion der Fremdkapitalquote auf unter 40 Prozent tragen wir dem Sicherheitsbedürfnis der Anleger Rechnung.“

**ALFRED DIETRICH**, Vorstand Vertrieb und Marketing bei der DCM AG



„Umsichtige Planung und finanzielle Vorsorge stellen sicher, dass wir auch 2012 ambitionierte Ziele erreichen können. Dazu gehört, dass unser Geschäftsvolumen wächst, der Unternehmenswert langfristig steigt. Wir wollen nicht jeden Tag eine tolle Geschichte erzählen. Vielmehr wollen wir zufriedene Kunden und Mitarbeiter. Deshalb legen wir weiter großen Wert darauf, die drei Grundpfeiler unserer Emissionshistorie zu festigen und nachhaltig auszubauen: ein marktgerechtes Produktangebot, eine vertrauensvolle Anlegerkommunikation und eine hohe Servicequalität. Wir wollen glaubhaft jene Werte vermitteln, für welche die DCM AG seit über 25 Jahren steht: Zuverlässigkeit, Tradition und Nachhaltigkeit.“

**GABRIELE VOLZ**, Mitglied der Geschäftsführung bei Wealth Cap Holding GmbH



„Qualität und kundengerechte Angebote werden im Jahr 2012 noch an Bedeutung zunehmen. Neben einer konstanten Produktversorgung insbesondere mit deutschen Immobilienfonds ist daher ein professionelles Bestandsmanagement entscheidend. Im Fokus stehen dabei Werthaltigkeit und eine klare Kommunikation. Sachwerte sind bei Anlegern gefragte Investitionsmöglichkeiten, dies sehen wir als Chance und Verpflichtung zugleich. Die Anlageklasse Sachwert noch stärker als Portfoliobestandteil zu etablieren, ist dabei die größte Herausforderung für alle Anbieter. Hierfür haben wir bereits die Weichen gestellt und werden in einen engen Dialog mit Vertriebspartnern und Investoren treten.“

**ROMAN MENZEL**, Vertriebsleiter bei der Bouwfonds REIM GmbH

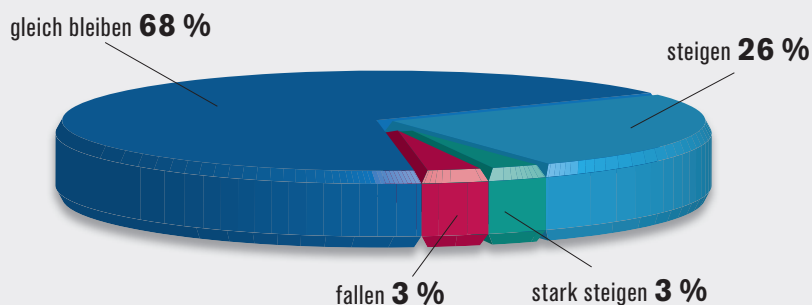


„Wir befinden uns 2012 weiter im Wachstumsprozess. Nach mehrjähriger Etablierung auf dem deutschen Wohnimmobilienmarkt erschließen wir für den deutschen Privatkundenmarkt auch die Segmente, auf denen wir seit Jahren in den Niederlanden erfolgreich sind, nämlich Büro- und Parkhausimmobilien. Wir sehen Chancen in breiter diversifizierten Portfoliofonds und setzen auf Konzepte mit sehr stabilen Auszahlungen. Dazu eignen sich auch Parkhausinvestments. Der Trend geht weiter zu konservativen Anlagen in robusten Volkswirtschaften, daher sind die Niederlande als Investitionsstandort weiterhin nachgefragt. Wir werden bald einen diversifizierten Q-Park Parkhausfonds in den Niederlanden anbieten.“

## Realismus verdrängt Euphorie

Cash hat die Emissionshäuser nach ihren Platzierungsprognosen für den Markt der geschlossenen Fonds in 2012 befragt. Das Ergebnis zeigt, dass die Erwartungen mehrheitlich gedämpft sind. Quelle: Die Statementgeber dieser Ausgabe

### Wie wird sich das Platzierungsvolumen des Markts in 2012 gegenüber 2011 entwickeln?



**ROBERT LIST**, Mitglied der Geschäftsführung der BVT-Unternehmensgruppe



„Wir erleben eine echte Zäsur an den Kapitalmärkten. Portfoliofonds, die in solide Sachwerte investieren, also Sicherheit bieten, womit auch Privatanleger breit diversifizieren können und die zudem anständige Renditen anbieten, sind die Antwort auf die Krise. BVT bietet mit dem neuen Top Select Fund V ein bewährtes Sachwertportfolio, das jetzt auch in Sachen Flexibilität wegweisend ist. Der 2012 anhaltend hohen Nachfrage nach deutschen Immobilien begegnet BVT mit dem Real Rendite Fonds, einer Beteiligung an der Entwicklung hochwertiger Wohn- und Handelsimmobilien. Und als langjähriger Spezialist im Bereich von Private-Equity-Beteiligungen werden wir auch 2012 mit der BVT-CAM Dachfondsserie am Markt sein – unter anderem mit einem neuen Infrastruktur-Fonds.“

**ANDREAS ARNDT**, Generalbevollmächtigter der HCI Capital AG



„Auf der Produktseite werden wir uns 2012 auf das Thema Schiff fokussieren. Wir arbeiten an einem Schiffsfonds-konzept, das ein breit gestreutes Portfolio von lukrativ vergütetem Vorzugskapital, Zweitmarktanteilen oder auch direkten Schiffsanteilen in der Einwerbungsphase anbietet. Zudem ist ein weiterer klassischer Schiffsfonds geplant, der in ein langfristig verchartertes Containerschiff investiert. Als Emissionshaus für geschlossene Fonds werden wir uns zudem weiter auf die ab 2013 geltenden Regulierungsanforderungen vorbereiten und unsere Vertriebspartner bei diesem Thema tatkräftig unterstützen. Im Fokus 2012 stehen jedoch auch ein erfolgreiches Asset Management und eine zeitnahe und transparente Berichterstattung zu unseren Bestandsfonds.“

**MICHAEL KOHL**, Geschäftsführer der Commerz Real Fonds Beteiligungsgesellschaft mbH



„Die CFB fokussiert sich 2012 auf die von ihr schon in der Vergangenheit erfolgreich gemanagten Assetklassen Immobilien, erneuerbare Energien und Flugzeuge. Die Chancen der Energiewende für Produkte im Bereich erneuerbare Energien nutzen wir bereits seit 2009 erfolgreich mit unseren Solarfonds. Zusätzlich möchten wir für unsere Anleger die Bereiche Windkraft und Energieinfrastruktur erschließen. Alle Produkte werden wie bisher konservativ konzeptioniert sein und sich durch noch ausgeprägtere Sicherheitspuffer sowie innovative Produktmerkmale auszeichnen. Die hohe Kompetenz und Qualität, die die CFB im Asset Management auszeichnet, werden wir ausbauen. Dies ist unserer Ansicht nach notwendig, um künftig Neuprodukte erfolgreich zu platzieren.“

**ALEX GADEBERG**, Vorstand der Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG

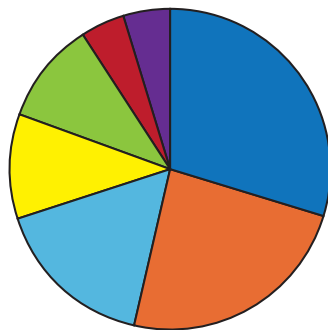


„Obwohl wir mit den Ergebnissen der vergangenen zwei Jahre sehr zufrieden sind, werden wir in 2012 den Handel weiter automatisieren und für unsere 750 Vertriebspartner den Service rund um den Zweitmarkt ausbauen. Ziel ist es, den Zweitmarkt direkt zu den Partnern zu bringen, sodass der jeweilige Berater direkt auf alle Daten rund um den Handel zugreifen kann. Des Weiteren soll auch unser Internetauftritt aktualisiert und optimiert werden, da vermehrt Privatanleger über unseren Zweitmarkt in Beteiligungen investieren. Darüber hinaus wird das Thema Regulierung für uns sehr wichtig. Wir arbeiten intensiv an Lösungsmodellen, mit denen wir unsere hohe Zahl von Kooperationspartnern auch in der regulierten Zukunft gut bedienen können. Für den Zweitmarkt ist entscheidend, dass Banken, Pools, Vermittler und Initiatoren weiter eingebunden werden.“

## G.U.B.-Analysen

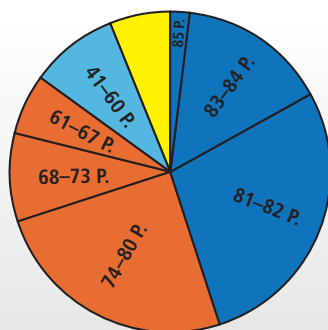
- klare Systematik
- auf den Punkt gebracht
- hohe mediale Verbreitung

## Leistungsprofil 2011:



### NACH BRANCHEN

■ Immobilien Deutschland	29,9 %
■ Erneuerbare Energien	23,9 %
■ Schiffe	16,4 %
■ Immobilien Ausland	10,4 %
■ Sonstige	10,4 %
■ Private Equity	4,5 %
■ Flugzeuge	4,5 %



### NACH URTEIL

■ +++	44,7 %
■ ++	40,3 %
■ +	9,0 %
■ -	6,0 %



„Anleger suchen für hohe liquide Gelder Investitionsmöglichkeiten, die sicher, greifbar und nach überschaubarer Zeit wieder verfügbar sind. Unsere Umsatzsteigerung in 2011 bestätigt, dass Project sehr gut auf diese Anforderungen ausgerichtet ist. Diese Marktposition wollen wir ausbauen und haben unsere Immobilienstandorte um Frankfurt am Main auf nun fünf Metropolen erweitert. Das Erfolgskonzept der vollständigen Eigenkapitalbasis behalten wir auch zukünftig bei. Unsere zwei Schwerpunkte für die kommenden Monate sind zum einen die hausinterne Umsetzung der neuen Vorgaben der AIFM Richtlinie, vor allem aber die Unterstützung unserer Vertriebspartner im Bereich der neuen Vermittleranforderungen.“

**MARC DRIESSEN**,  
Vorstand der Hesse  
Newman Capital AG



„Vertrauen ist die elementare Währung unserer Branche. Vertrauen zu gewinnen ist die große qualitative Herausforderung, der wir uns bei Hesse Newman seit 2008 erfolgreich stellen. Dabei ist ein gutes Fonds- und Asset Management für uns der Schlüssel zum Erfolg. Denn nur wenn wir langfristig halten, was wir versprechen, sind wir auch langfristig erfolgreich. Kundennähe beginnt bereits beim Produkt: Risikominderung, Stabilität und Werterhalt stehen für uns im Vordergrund. Zudem werden Gebührenstruktur und Flexibilität ein Thema bleiben. Hier dürfen Sie von uns auch 2012 intelligente Antworten erwarten. Wir werden unsere Fondsserie Classic Value fortsetzen und so Beteiligungen an Qualitätsimmobilien in guten Lagen anbieten, die langfristig und bonitätsstark vermietet sind. Unsere Palette an Zweitmarktfonds mit großer Risikostreuung wird ebenfalls ausgebaut.“

**THOMAS KÜHL**,  
Generalbevollmächtigter  
der Wölbern Invest KG



„Die Euro- und Finanzkrise wird auch 2012 für große Verunsicherung bei den Anlegern sorgen. Dem gestiegenen Sicherheitsbedürfnis möchten wir daher mit Bewährtem begegnen. So wird auch 2012 unser Schwerpunkt auf grünen Core-Immobilien in Europa liegen. Als Pionier der Hollandfondsserie werden wir dabei verstärkt auf Oranje setzen. Dem Wunsch der Anleger nach mehr Flexibilität möchten wir zudem mit einem Kurzläuferkonzept entsprechen und planen darüber hinaus den Ausbau der Angebote für institutionelle Anleger. Die Umsetzung der AIFM-Richtlinie sowie das In-Kraft-Treten des Vermögensanlagegesetzes wird 2012 eine große Rolle spielen. Hier sind wir bereits gut aufgestellt, da wir in unserem Emissionshaus über eine bankenähnliche Organisationsstruktur verfügen.“

**THOMAS BÖCHER**,  
Geschäftsführer der Paribus  
Capital GmbH



„Für 2012 sind wir optimistisch, auch wenn sich das Auf und Ab an den Finanz- und Wirtschaftsmärkten fortsetzen wird. Dies bedeutet Herausforderung und Verantwortung für Initiatoren und Vertrieb. Wir platzieren das Paribus Büro- und Verwaltungsgebäude in Pinneberg sowie das Rail Portfolio II, bei dem durch den hohen Investitionsstand von 28,6 Millionen Euro das Lokportfolio weiter diversifiziert werden kann. Zudem haben wir einen neuen Immobilienfonds bei der BaFin eingereicht. Anleger können in die Gebäude der Hochschulen Bamberg und Coburg investieren: Bei dem Paribus Hochschulportfolio Bayern gibt es mit dem Freistaat Bayern erneut einen langfristigen, staatlichen Mieter, der die Objekte zu rund 90 Prozent angemietet hat. Wir werden die Märkte mit Sorgfalt und Weitsicht beobachten und aussichtsreiche Projekte in rentable Fonds umsetzen.“

+++ 33 % sparen +++ 33 % sparen +++ 33 % sparen +++ 33 % sparen +++



## INVESTIEREN WIE DIE PROFIS

# 4 Ausgaben lesen nur 2 bezahlen!

**Sie erhalten für 10,00 Euro**  
3 Ausgaben und gratis das  
Cash.Special Geschlossene Fonds 2012  
**33% sparen und Lieferung frei Haus sichern**

Ihr Coupon: Jetzt ausfüllen und gleich bestellen

Ja, ich möchte das günstige Angebot für ein Cash.-Probe-Abonnement nutzen. Ich erhalte 3 Ausgaben für 10,00 Euro und gratis das Cash.Special Geschlossene Fonds 2012. Im letzten halben Jahr waren weder ich noch eine andere Person aus meinem Haushalt Abonnent von Cash.

Ihre Anschrift:

Firma

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Wenn ich mich 10 Tage nach Erhalt der dritten Cash.-Ausgabe nicht schriftlich (Poststempel) bei Ihnen melde, möchte ich das Cash.-Magazin auch weiterhin frei Haus beziehen und zahle nur 4,24 Euro pro Ausgabe statt 5,00 Euro im Einzelkauf. Auslandskonditionen auf Anfrage.

Ich bezahle bequem per Bankeinzug (10,00 Euro)

Geldinstitut/Ort

BLZ

Konto-Nr.

per Rechnung

Vertrauensgarantie:

Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich bei der Cash.Print GmbH, Stresemannstraße 163, 22769 Hamburg, zu widerrufen (Absendedatum genügt).



Datum/Unterschrift des Abonnenten

VGf 12

Coupon senden an:

Cash.Print GmbH,  
Vertrieb

Postfach 57 05 47  
22774 Hamburg

oder anrufen unter:  
**040/51 444 – 251**

oder faxen an:  
**040/51 444 – 125**

oder Online unter:  
**www.cash-online.de**

**PETER HEIDECKER**, Geschäftsführer der Chorus GmbH



„Die Chancen bestehen darin, Anlegern ein Produkt anbieten zu können, das nicht mit anderen Assets korreliert und sich somit unabhängig von Konjunktur und Börsenschwankungen entwickelt. Dies gilt in besonderem Maße für Solar- und Windfonds. Die Herausforderung besteht darin, bei minimalen Risiken eine überdurchschnittlich attraktive Rendite bieten zu können. Das ist eine Frage der Erfahrung, eines breiten Netzwerks und der Möglichkeit aufgrund einer guten Eigenkapital-Ausstattung Projekte frühzeitig zu sichern. Entsprechend verfügen wir über eine ganze Pipeline mit Projekten, die überwiegend bereits am Netz sind. Wir halten nicht viel davon, Trends nachzujagen. Modetrends sind selten lukrativ. Daher bewegen wir uns als Emissionshaus nicht auf Feldern, die dauerhaft keinen Bestand haben.“

**KLAUS FICKERT**, Vorstand der SVF AG



„Wir von der SVF haben uns mit unseren Dachfonds schon immer auf die Managerselektion spezialisiert. Unsere Aufgabe ist es, aus den interessantesten Fonds am Markt die Fonds mit den besten und erfolgreichsten Manager auszusuchen. Mit der Feri Euro Rating Services AG haben wir dabei einen langjährigen Partner bei der Fondsanalyse der künftig auch das laufende Monitoring der Zielfonds übernimmt. Diese Strategie hat sich in der Vergangenheit als richtig erwiesen und wird aus unserer Sicht zukünftig noch bedeutender werden. In 2011 haben wir uns bereits mit Spezialisten aus der Beteiligungsbranche verstärkt und werden unser Team in 2012 noch weiter verstärken.“

**MARC NAGEL**, Geschäftsführer Vertrieb der Buss Capital GmbH & Co. KG



„Wir werden unsere Produktstrategie auch in 2012 verfolgen und nur in denjenigen Assetklassen aktiv sein, in denen wir eigene Expertise haben. Wir begleiten unsere Investitionsobjekte aktiv und können so rasch auf Marktveränderungen reagieren. Das honorieren Anleger und Vertriebspartner gleichermaßen. Bei Buss Capital werden auch in diesem Jahr zwei Assetklassen im Fokus stehen, die in der Vergangenheit durch Stabilität überzeugen konnten – Immobilien und Container.“

**DR. JÖRN HEIDRICH**, Mitglied der Geschäftsführung bei der IVG Private Funds GmbH



„Wir haben auf die starke Nachfrage der Anleger nach soliden, stabilen Investments in deutsche Immobilien reagiert und den Immobilienfonds Euro Select 21 konzipiert. Der Fonds erwirbt zwei bis Ende 2024 an die Allianz Deutschland AG vermietete Objekte in München-Unterföhring. Die bisherige Nachfrage unserer Anleger und Kunden ist sehr erfreulich, sodass wir von einer schnellen Platzierung des Fonds ausgehen. Wir planen für dieses Jahr weitere Fonds in Deutschland beziehungsweise Europa und sehen uns neue attraktive Zielländer an. Wir werden aber nur dann einen Fonds auflegen, wenn alle ‚Zutaten‘ für ein erfolgreiches Investment gegeben sind. Zudem beschäftigen wir uns im IVG-Konzern intensiv mit den neuen gesetzlichen Anforderungen, insbesondere der AIFM-Richtlinie.“

# Cash.MOBILE

**Hurra... die App ist da!**

Jetzt kostenlos im App Store runterladen:  
Cash.Mobile – die iPad App für den  
Finanz- und Bankberater.

**Cash.MOBILE**  
**VERLOSUNG**

**Gewinnen Sie**  
**10x einen 50 Euro Gutschein**  
**für den iTunes Store**

[cash-online.de/app](http://cash-online.de/app)

# Wir bauen keine Luftschlösser.

Prognostiziert, realisiert und  
ausbezahlt: **12,37 % Rendite p. a.**

## Wir handeln – mit Qualitäts- und Renditeimmobilien.

**Vertrauen Sie auf herausragende Branchenexpertise:** fairvesta ist einer der Marktführer im Segment geschlossener Immobilienhandelsfonds und eine der erfolgreichsten Assetmanagement-Gesellschaften im Bereich Real Estate in Deutschland. Seit Gründung im Jahr 2002 verfügt fairvesta über eine lückenlose positive Leistungsbilanz. Als Anleger profitieren Sie von überdurchschnittlichen Renditen im zweistelligen Bereich sowie einem Höchstmaß an Sicherheit und Flexibilität.

Bereits mehr als 10.000 Privatanleger und institutionelle Investoren haben sich an den Fonds von fairvesta beteiligt. Vertrauen, das sich auszahlt: Die Anleger von fairvesta II konnten sich – trotz Finanzkrise – nach nur fünf Jahren Beteiligungsdauer über eine hervorragende Rendite von durchschnittlich 12,37 % p.a. freuen

**Die beste Adresse für Ihr Investment: [www.fairvesta.de](http://www.fairvesta.de)**

**Steigen Sie jetzt ein und profitieren Sie  
von einer Assetklasse der Extraklasse!**

